

Im Hauptbahnhof

1. Welche Antwort stimmt? Wähle die jeweils richtige aus.

1. Der Kölner Hauptbahnhof liegt ...

- a) zentral in der Stadt.
- b) auf der rechten Rheinseite.

2. Am Expressschalter können Reisende ...

- a) Fahrscheine ohne Reservierung kaufen.
- b) Sitzplätze in Expresszügen reservieren.

3. Wer eine Reise buchen möchte, ...

- a) geht am besten zum Universalschalter
- b) geht zum Counter DB-Reisebüro.

4. Die Geschäfte im Kölner Hauptbahnhof ...

- a) müssen sich an die gesetzlichen Öffnungszeiten halten.
- b) dürfen auch sonn- und feiertags geöffnet sein.

5. Die Kölner Bahnhofsmission ...

- a) wurde nach der Berliner Mission gegründet.
- b) war die erste, die in Deutschland entstand.

6. Sagt jemand: „Dieser Zug ist für mich abgefahren“, bedeutet das: ...

- a) „Ich habe meinen Zug verpasst.“
- b) „Ich habe eine Chance verpasst.“

7. Für manche, die in die Bahnhofsmission kommen, ist „Endstation“, weil ...

- a) ihr Leben nicht gut verlaufen ist und sie keinen Ausweg mehr sehen.
- b) sie am Ende ihres Lebens angekommen sind.

8. Der Begriff „Pendler“ ...

- a) bezieht sich auf Wahrsager, die die Zukunft mit einem Pendel voraussagen.
- b) übernimmt das Bild des Pendels einer Stand- oder Wanduhr, das sich hin- und her bewegt.

2. Felix kommt aus Frankreich und kennt sich im Kölner Hauptbahnhof nicht aus. Setz die passenden Begriffe in die Lücken.

buchen	Reisebedarf	Ticket	ausrufen
hinterlegen	Schalter	Service-Point (2x)	Pendler
Presse	Unterhaltungsroman	Anlaufstelle	Reinigung

Es ist acht Uhr morgens. Felix steigt aus seinem Zug aus und geht die Treppe in die Markthalle hinunter. Er sieht Menschen mit Koffern, aber auch , die es eilig haben, denn sie müssen zur Arbeit. Weil Felix sich nicht auskennt, sucht er zunächst einen , an dem er die nötigen Informationen erhält. Denn dieser ist eine für alle Ratsuchenden. Auf dem Weg dorthin sieht Felix einen Buch- und laden. Er möchte gern einen kaufen, um sein Deutsch zu verbessern. Als er den Laden betritt, sieht er, dass es dort auch jede Menge gibt. Nachdem er alles, was er benötigt, bezahlt hat, verlässt er den Laden. Dabei stößt er mit jemandem zusammen, der einen Kaffee in der Hand hält und ihn auf sein Hemd schüttet. Der Mann entschuldigt sich und bietet an, dass Felix sein Hemd in die bringen könne. Felix lehnt aber dankend ab, weil er mit einem Freund verabredet ist, der ihn abholen will. Endlich hat er den erreicht und fragt zunächst, wo er seine Rückreise nach Paris kann. Der DB-Mitarbeiter erklärt, dass Felix am besten ins DB-Reisezentrum geht. Dort könne er am auch sein für die Rückfahrt kaufen. Felix bedankt sich und fragt, ob er seinen Freund lassen könne. Denn dieser sei noch nicht da. Der DB-Mitarbeiter bejaht die Frage, schlägt aber gleichzeitig vor, dass Felix im Notfall auch eine Nachricht könne, wo er auf seinen Freund warten würde.

3. Nominalisierung: Verkürze die folgenden Sätze analog des Beispielsatzes. Achte ggfs. auf die richtige Form.

Beispielsatz: Weil vom Kölner Hauptbahnhof zahlreichen Züge abfahren und ankommen, gilt er als Knotenpunkt.

Wegen der Abfahrten und Ankünfte zahlreicher Züge gilt der Kölner Hauptbahnhof als Knotenpunkt.

1. Wenn man den Hauptbahnhof durch den Haupteingang betritt, sieht man den Service-Point vor sich liegen.

Nach des Hauptbahnhofs durch den Haupteingang sieht man den Service-Point vor sich liegen.

2. Nachdem wir eine Reise auf die Malediven gebucht haben, sind wir in ein Café in der Markthalle des Hauptbahnhofs gegangen.

Nach einer Reise auf die Malediven sind wir in ein Café in der Markthalle des Hauptbahnhofs gegangen.

3. Indem sie Hilfesuchenden zuhören, können die Mitarbeiter in der Bahnmissionsmission diesen Menschen oft weiterhelfen.

Durch können die Mitarbeiter in der Bahnmissionsmission Hilfesuchenden oft weiterhelfen.

4. Wie neueste Statistiken zeigen, ist der Kölner Hauptbahnhof deutschlandweit der fünftgrößte Bahnhof.

Nach ist der Kölner Hauptbahnhof deutschlandweit der fünftgrößte zentrale Bahnhof.

5. Obwohl sie zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten im Heimatort haben, kaufen Pendler doch manchmal im Hauptbahnhof ein.

Trotz Einkaufsmöglichkeiten im Heimatort kaufen Pendler doch manchmal im Hauptbahnhof ein.